

Checkliste „Dialogisches Lesen planen und durchführen“

Um Dialogisches Lesen gezielt sprachförderlich umzusetzen, sollten im Vorfeld und bei der Durchführung verschiedene Aspekte beachtet werden. Diese Checkliste fasst diese zusammen.



Hinweis: Nicht immer lassen sich alle Aspekte planen und umsetzen, da Dialogisches Lesen auch spontan stattfinden kann. Daher sind die Fragen dieser Checkliste auch zur Reflexion spontan durchgeführter Vorleseaktivitäten geeignet.

Ort:

Ist der gewählte Ort für Gespräche und Zuhören geeignet, d. h.

- möglichst ruhig,
- wenig ablenkend,
- gemütlich und einladend und
- gut ausgeleuchtet?



Zum Nachdenken: Gibt es in der Einrichtung einen solchen Ort? Wo und wie könnte ein solcher Ort (drinnen oder draußen) geschaffen werden?

Zeitpunkt:

- Steht ausreichend Zeit zur Verfügung?
- Müssen nicht beteiligte Kinder betreut werden?
- Sind die beteiligten Kinder aufnahmefähig? Wenn ja, wie lange?



Zum Nachdenken: Wann gibt es im pädagogischen Alltag Zeitfenster für regelmäßiges Dialogisches Lesen?

Buchauswahl:

- Entspricht die Geschichte den Interessen der Kinder?
- Laden Bilder und Geschichte zum Erzählen und Anknüpfen an Erfahrungen der Kinder ein?
- Ist das Buchformat eher für kleine oder auch größere Gruppen geeignet? Gibt es Alternativen, z. B. Bilderbuchkino und Kamishibai?



Zum Nachdenken: Welche Bücher stehen zur Verfügung? Entsprechen diese (noch) den Interessen und Themen der Kinder?

Gruppengröße und -zusammensetzung:

- Sind für das Buch bzw. das Ziel des Dialogischen Lesens eher 1:1-Situation, Kleingruppen oder Großgruppen geeignet?
- Gibt es Kinder mit besonderen Interessen, sprachlichen Kompetenzen oder Förderbedarfen?
- Lässt sich die Gruppe aufteilen und gezielt zusammensetzen? Wenn ja, nach welchen Kriterien?



Zum Nachdenken: Inwieweit werden bisher die Voraussetzungen und Bedarfe der Kinder bei der Gruppengröße und -zusammensetzung beachtet?

Durchführung und Handeln der pädagogischen Fachkraft

Reflektieren Sie Ihr Handeln z. B. mit Hilfe folgender Fragen:

- Beobachte ich, was die Kinder gerade interessiert und knüpfe ich daran an?
- Warte ich ab, höre ich zu und überlasse ich den Kindern die Initiative?
- Setze ich gezielt Sprachförderstrategien (z. B. verbessernde Wiederholung, handlungsbegleitendes Sprechen) ein?
- Stelle ich sprachanregende, offene Fragen?
- Spreche ich betont und deutlich?
- Setze ich beim Vorlesen und im Gespräch Stimme, Mimik und Gestik unterstützend ein?
- Unterbreche ich das Vorlesen, um mit den Kindern über die Bilder und die Geschichte ins Gespräch zu gehen?



Zum Nachdenken: Was gelingt mir bereits gut? Was noch nicht? Was will ich mehr/weniger tun?

➔ **Platz für Ihre Notizen:**